

Henry Johannes Greten Checkliste Chinesische Phytotherapie

Leseprobe

[Checkliste Chinesische Phytotherapie](#)

von [Henry Johannes Greten](#)



 Hippokrates

<http://www.narayana-verlag.de/b5509>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Narayana Verlag

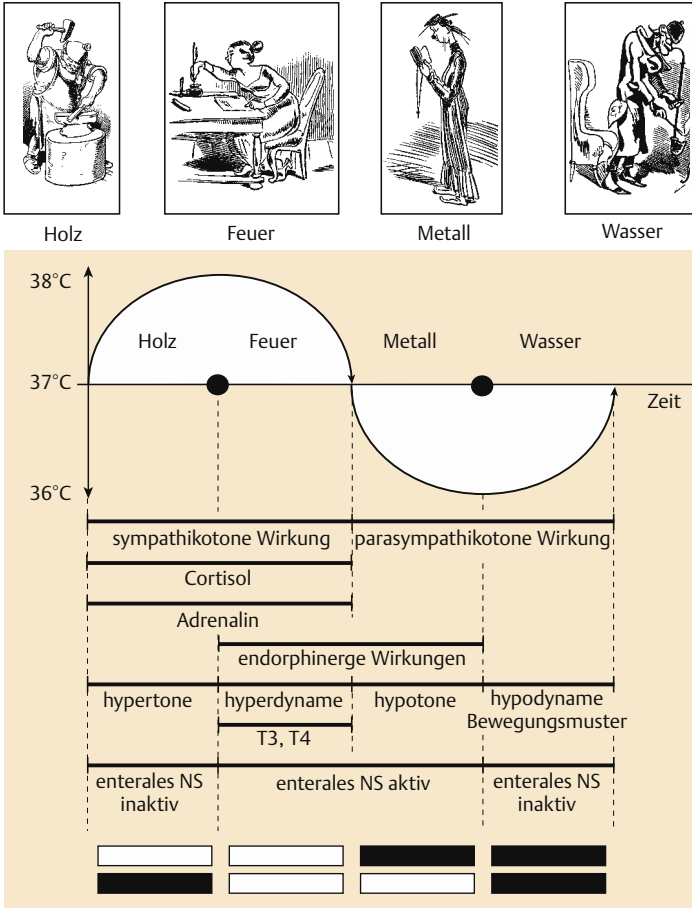


Abb. 3.6 Postulierte vegetative Systeme und ihre Zuordnung zu Wandlungsphasen der Chinesischen Medizin. Der obere Teil der Abbildung zeigt Funktionszustände, die an ihren Schlüsselsymptomen (diagnostisch relevanten Zeichen) unterschieden werden können. Solche Gruppen von Schlüsselsymptomen heißen orbes/Funktionskreise. Der untere Teil der Abbildung zeigt vegetative Funktionsmechanismen, die in der westlichen Medizin als Ursache dieser Zeichen gelten.

in unserem Beispiel z. B. zum Schreibkrampf, zum Druckgefühl des Augapfels oder zum Muskelkrampf der aufrichtenden Muskeln (physiologische Extensoren).

Reflexpunkte (Akupunkturpunkte) können dann sowohl die gesamte Verschaltung und damit die klinischen Zeichen behandeln als auch die Symptome der entsprechenden Leibinsel (Organregion). **Reflexpunkte mit Wirkung** auf die Zeichen oder die Leibinsel eines **orbis/Funktionskreises** heißen **Leitbahnen („Meridiane“)**.

Beachte **Orbes/Funktionskreise** werden nach klassischem Verständnis definiert als Gruppen diagnostisch relevanter **Zeichen**. Sie deuten auf den funktionellen Zustand einer **Leibinsel** (Organregion) hin. Der Zustand der Leibinsel korreliert mit dem funktionellen Zustand der **Leitbahn**.

■ Die orbis/Funktionskreise

Um die orbis/Funktionskreise als Manifestationen der Wandlungsphasen besser zu verstehen, werden ihre Funktionszeichen als Illustration synoptisch dargestellt. Es werden die wesentlichen westlich-medizinischen Mechanismen (sozusagen die vegetative „Großwetterlage“) benannt, die diese Zeichen medizinisch erst verständlich machen.

■ *Orbis hepaticus/Leber-Funktionskreis* (Abb. 3.7)

Wandlungsphase Holz: Dazu gehört die straffe athletische Haltung, die sich durch die Aktivierung der neuromuskulären Erregung ergibt. Vor allem der Extensorentonus (auch der fingerbeugenden Muskeln des Unterarms; die Flexoren der Hand sind physiologische Extensoren) steigt an.

Nach westlichen Kriterien würde man eine Neigung zur Hypertonie verbunden mit latenter Aggression zugrunde legen. Ein solches Muster wird als hepatisch bezeichnet. Möglicherweise beruht dies auf der Beobachtung, dass die **Gegend der Rippenbögen (die Lebergegend)** im Verhältnis zur Grundhaltung **gedehnt** erscheint und sich expandiert anfühlt.

Die Zeichen, an denen man diese Grundverschaltung klinisch erkennt, deuten auf eine adrenerge Reaktion hin, die auch in der westlichen Medizin als eine sympathikotone Kraftbereitstellungsreaktion gedeutet wird. Der Kreis von Zeichen, der auf dieses Grundverschaltungsmuster hindeutet, wird hepatisches Muster (o. hepaticus/Leber-FK) genannt oder Kreis von Zeichen, die mit der Leberregion zusammenhängen.

■ *Orbis cardialis/Herz-Funktionskreis* (Abb. 3.8)

Wandlungsphase Feuer: Während der Abarbeitung des zuvor erhöhten Adrenalinspiegels kommt es nicht zu einer Erhöhung des Muskeltonus, sondern zu einer Steigerung der Muskelbewegung. Ein solches Muster ist nicht muskulär hypertont, sondern **muskulär hyperdynam**.

Die geistige Präsenz ist durch die Konzentration auf das Ziel besonders gefordert, ganz so wie sich die Abgabe von Energie im Wasserbecken in der Wandlungsphase Feuer auf den Sollwert bewegt. Am Gesicht erkennt man das emotionale Engagement.

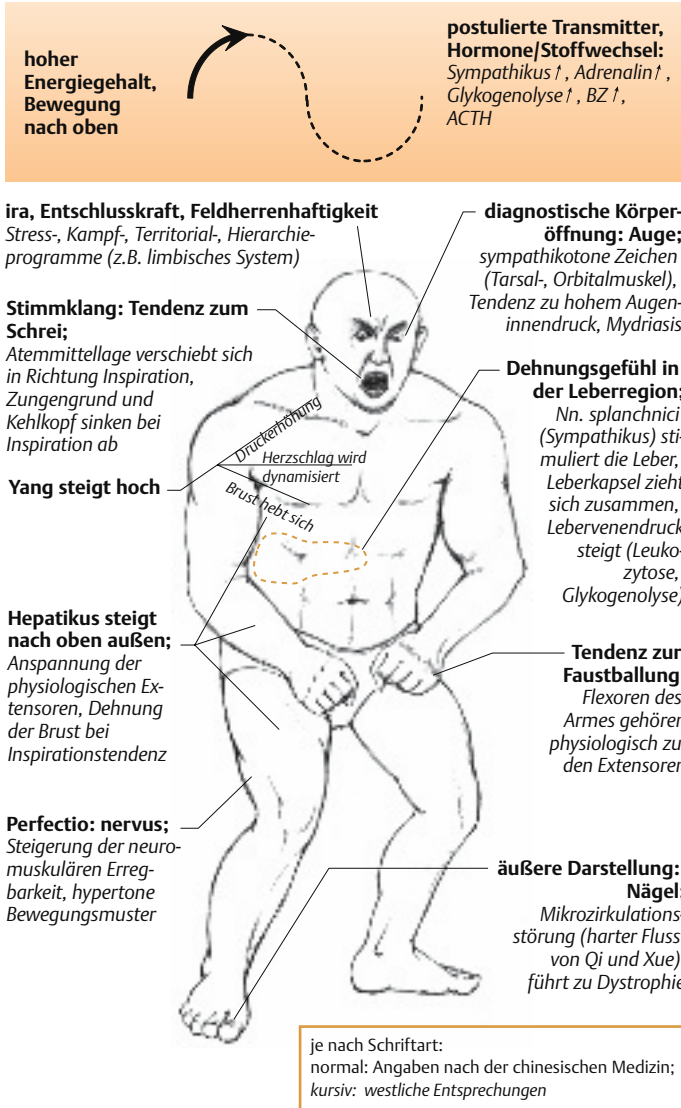


Abb. 3.7 Orbis hepaticus/Leber-FK: klinische Manifestationen der Wandlungsphase Holz.



Henry Johannes Greten

[Checkliste Chinesische
Phytotherapie](#)

590 Seiten, geb.
erschienen 2009



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de